



# St. Nicolai BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN ST. NICOLAI-GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN · NR. 496 · DEZEMBER 2021 - FEBRUAR 2022



Foto: Wolfgang Löbermann/bearbeitet von Bettina Edeling

Aktuelle Bilder aus unserer Zeit drängen sich auf, wenn wir an Flüchtlinge denken. Sie werden zum Spielball politischer Mächte. Sie werden ausgebeutet, festgesetzt, misshandelt, an Grenzen ausgesetzt, zurückgetrieben. Unzählige Menschen sind bei Fluchtversuchen übers Wasser ertrunken. Wie hätte wohl Nikolaus reagiert?

Die Evangelische Kirche setzt ein Hoffnungszeichen. Sie engagiert sich zusammen mit anderen im Aktionsbündnis „United4Rescue – Gemeinsam retten e.V.“ Es unterstützt die zivile Seenotrettung im Mittelmeer und hilft, Leben zu retten. Mit Hilfe von Spenden wurden bereits zwei Rettungsschiffe in den Einsatz gebracht.

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

im Advent spielt Nikolaus eine große Rolle, weil er Kindern mit Geschenken Freude bereitet. Doch der Bischof von Myra steht auch als Hoffnungsträger für viele, die Not leiden. Dies wird im Kunstwerk von Hannah Wölfel deutlich, das noch im Gemeindegemälde zu sehen ist. Mit der Künstlerin ist

vereinbart, dass sie es vor dem Abriss des Gebäudes zurücknehmen kann. So gibt es Hoffnung, dass die lasierten und gebrannten plastischen Kacheln aus Ton einen neuen Ort erhalten.

„Hoffnungen“ hat Wölfel vor 30 Jahren einen Text überschrieben, mit dem sie ihr Werk vorstellt. Demnach ist Nikolaus als Namensgeber der St. Nicolai-Gemeinde die zentrale Figur. In Wölfels Darstellung tollten fünf Kinder unterschiedlicher Hautfarbe umeinander. Die floralen Muster und Naturelemente symbolisieren die Zuversicht auf die Wiederherstellung der ökologischen Einheit von Natur und Mensch und eine hoffnungsvolle Zukunft.

Auch drei leidende Menschengruppen kamen der Künstlerin in den Sinn, als sie dem damaligen Kirchenvorstand ihren Entwurf präsentierte: Gefangene, Flüchtlinge, Schiffbrüchige. „St. Nicolaus steht hier als herausragende Symbolfigur für die Hilfsbedürftigkeit leidender oder schwacher Menschen und den ihnen gewährten Schutz.“

Doch Wölfels Kunstwerk soll nicht „vorschnell modernistisch und überaktuell“ verstanden werden. „Menschen können auch in sich und ihren Problemen verstrickt sein, gleichsam innere GEFANGENE sein. Sie können vor sich selbst oder ihren Verstrickungen zu FLÜCHTLINGEN werden und dabei oder überhaupt im Leben mit ihren Hoffnungen und Wünschen SCHIFFBRUCH erleiden.“ Auch hier soll Nikolaus als Zeichengeber stehen dafür, dass es Hoffnung gibt durch ein menschliches Miteinander, gute Gespräche, gemeinsames Suchen nach Lösungsansätzen, Glaube und Vertrauen.

Gerade die Advents- und Weihnachtszeit bietet sich an, auf Hoffnungszeichen zu achten. Wer hätte vor einem Jahr auf dem Höhepunkt der Pandemie gedacht, dass wir diesmal mit mehr Zuversicht auf die Feiertage zugehen können und ins neue Jahr?

So wünsche ich Ihnen eine hoffnungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Geleit in 2022.

*Ihr Pfarrer Wolfgang Löbermann*

## INHALTSVERZEICHNIS

### Besuchsdienst

Wer macht mit?

2

### Der neue Kirchenvorstand

Die Arbeit beginnt

3

### Zukunft der Kirche

ekhn 2030

3

### Advent und Weihnachten

Trotz und mit Corona

5

Besuchsdienst der St. Nicolai-Gemeinde**Wer macht mit?**

Menschen zu besuchen und Kontakt aufzunehmen, ist wunderbarer Ausdruck unseres Christseins. Aus diesem Grund machen sich ehrenamtlich engagierte Menschen aus St. Nicolai auf den Weg zu Geburtstagskindern der Kirchengemeinde. Besucht werden Menschen an ihrem 70. sowie 75. Geburtstag, und ab dem 80. Lebensjahr werden jährlich Geburtstagsgrüße überbracht.

Bei diesen Begegnungen – die mal länger und mal kürzer sind – erfahren die Besuchenden, wie es den Menschen geht und was ihre Themen, Werte, Bedürfnisse, Wünsche und Fragen sind. So kommen immer wieder interessante Gespräche zustande. Natürlich kann es auch sein, dass der ein oder die andere nicht besucht werden möchte. Dank der Geburtstagsbesuche entsteht ein Netz von Beziehungen zwischen den einzelnen Gemeindemitgliedern, das das Gemeindeleben mitträgt.

Es sind diese kleinen Einblicke in die unterschiedlichen und vielgestaltigen Weisen der Lebensentwürfe und Glaubenshaltungen, die dabei helfen können, den eigenen Blick auf das Leben zu weiten.

Der Kreis der Besuchenden ist dringend auf weitere Mitwirkende angewiesen. Momentan besteht die Besuchsdienstgruppe aus fünf Personen. Diese treffen sich einmal im Monat mit Pfarrer David Schnell, um zu planen, wer wen besucht, sich gemeinsam fortzubilden und Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Wir laden Sie ein, Ihre Fähigkeiten und Ihre Lust darauf, neue Menschen zu treffen, in den Besuchskreis einzubringen und mit dazu beizutragen, „besuchende“ und „begrüßende“ Kirchengemeinde zu sein.

Foto: pixello/Rosel Eckstein



Bevor Sie sich entscheiden, nehmen Sie gerne das Angebot eines Erstgesprächs wahr, in dem Fragen und eventuelle Zweifel Raum haben.

Dazu kontaktieren Sie Roswitha Mrazek – sie ist langjähriges Besuchsdienstkreismitglied (Telefon: 069/4 90 99 65; E-Mail: r.mrazek@t-online.de).

Das bunte Gemeindeleben von St. Nicolai wird auch durch die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ermöglicht. Je mehr dabei sind, desto bunter kann es werden.

Möchten Sie sich ehrenamtlich einbringen? Möglich wäre das beispielsweise:

- im Besuchsdienstkreis (Seniorengeburtstage)
- im „Helferkreis“ (für viele Feste und Feiern)
- beim „St. Nicolai-Boten“ (austragen)
- bei der Arbeit mit Konfirmand\*innen und Jugendlichen
- in den Teams für Gottesdienste mit Kindern und das Krippenspiel an Heiligabend.

*Oder haben Sie noch ganz eigene Ideen?*

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Pfarrerinnen Anne Claus, [anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de)

Pfarrer Wolfgang Löbermann, [wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de)

Gemeindebüro, [gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de), Tel.: 94 34 51-0



## Der neue Kirchenvorstand

### Die Arbeit beginnt

„Den Übergang gestalten“ war das vorrangige Thema, das den Kirchenvorstand in letzter Zeit beschäftigt hat. Im Abendgottesdienst am Sonntag, 5. September, wurde der ehemalige Kirchenvorstand verabschiedet und alle Gewählten wurden in ihr Amt eingeführt. Am Montag, 13. September, fand die konstituierende Sitzung statt, in der es vor allem um die Arbeitsweise des Gremiums ging. Gleich einen ganzen Samstag nahmen sich die ehemaligen und die aktuellen Kirchenvorstände Zeit, um sich über die anstehenden Themen auszutauschen. Es wurde verabredet, dass der Kirchenvorstand im Februar ein Wochenende in einem Tagungshaus verbringt, um für die Gemeindeglieder Ziele zu vereinbaren und Strategien zu entwickeln.

Zwei weitere Sitzungen gab es im Oktober, in denen u. a. Vorsitz und Stellvertretung gewählt und die Ausschüsse neubesetzt wurden. Diese gingen auch zügig an die Arbeit.

Weiterhin müssen regelmäßig die Hygienekonzepte für Gemeindeveranstaltungen und für Gottesdienste angepasst werden. Zuletzt kam es durch staatliche Vorgaben zu Lockerungen, so dass bei Veranstaltungen unter 26 Personen auch wieder Speisen und Getränke gereicht werden können, wenn alle geimpft, gene-



Foto: Mathis Eckert

12 von 14 Kirchenvorstandsmitgliedern am Tag der Einführung

sen oder getestet sind (3G). Gleiches gilt bei Gruppen von mehr als 25 Personen. Hier reicht ein Test nicht aus (2G).

Daraufhin konnte für November zu einem Dankeschön-Fest für die Ehrenamtlichen der Gemeinde eingeladen werden, das im letzten Jahr auf Grund der Pandemie ausfallen musste. Die aktuellen Bestimmungen für die Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit sind den Aushängen und der Homepage [www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de) zu entnehmen.

Weiterhin ist der Kirchenvorstand vorsichtig mit Prognosen, wann Abriss und Neubau des Gemeindezentrums starten.

Sollte sich Ende des 1. Quartals 2022 als Termin bestätigen, kann es in den Monaten Januar bis März zu Einschränkungen der Gemeindeglieder wegen des Umzugs in die Rhönstraße 84 (Gemeindebüro) und Rhönstraße 74 (Versammlungsraum) geben. Für die Feiertage stehen aber Kirche und Gemeindehaus uneingeschränkt zur Verfügung.

Weitere Themen der Kirchenvorstandsarbeit waren die Abnahme der Jahresrechnung 2020 und erste Planungen zu neuen Veranstaltungsformaten (neue Jugendgruppe, Pilgern ...).

**Wolfgang Löbermann**

## Der Zukunftsprozess der Landeskirche

### ekhn2030

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) befindet sich mitten in einem Zukunftsprozess. Angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen und knapper werdender Ressourcen hat sie 2019 mit „ekhn2030“ begonnen, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die EKHN will sich als offene, mitglieder- und gemeinwesenorientierte Kirche weiterentwickeln. Ihr Anspruch ist es dabei, eine öffentliche Kirche, nah und in vielfältiger Weise bei den Menschen zu sein und Menschen miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gilt es, angesichts künftig deutlich geringerer Kirchensteuereinnahmen Möglichkeiten zu finden, die Haushaltsausgaben bis 2030 um 140 Millionen Euro strukturell zu reduzieren.

Eine Steuerungsgruppe unter Vorsitz des Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung beauftragt hierzu die Erarbeitung von Vor-



schlägen, die der Kirchensynode vorgestellt werden. Alle Arbeitsbereiche in der EKHN sind hierbei im Blick. Eine wesentliche Rolle in dem Prozess soll die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräumen mit multiprofessionellen Teams aus Pfarrer\*innen, Gemeindepädagog\*innen und/oder Kirchenmusiker\*innen sowie gemeinsamer Gebäudenut-

zung spielen. Die EKHN-Synode wird sich bei ihren Tagungen mit ersten Gesetzesentwürfen und Beschlussvorschlägen befassen. Danach wird die neu konstituierte Synode weitere Beschlüsse fassen.



Weitere Informationen gibt es unter <https://unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030>

## Abendgottesdienste

### Sonntags, 18 Uhr

#### 5. Dezember

##### Singet fröhlich im Advent

Am Nikolausvorabend findet ein adventlicher Singgottesdienst statt. Gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Löbermann und Kantor Andreas Schmidt können in diesem Abendgottesdienst alte Lieder neu entdeckt und neue Lieder kennengelernt werden.

#### 2. Januar

##### Zum neuen Jahr

„Alle, die zu mir kommen, werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37), so lautet die Losung für das Jahr 2022. Am Anfang des neuen Jahres feiert Pfarrerin Anne Claus eine etwas andere Andacht und fragt: „Bin ich dort, wo ich bin, zuhause? Wo ist meine innere Heimat? Wo fühle ich mich willkommen?“ Als Ankündigung schreibt sie: „Gemeinsam betrachten wir ein Bild, lassen unsere Gedanken ausschweifen und kehren dann zurück – welcher Ort das auch immer sein mag.“

#### 6. Februar

##### Mit Jugendlichen

Diesen Abendgottesdienst gestalten die Jugendlichen der Gemeinde. Sein Thema ... Lassen Sie sich überraschen, für welches Thema sich die Jugendlichen entscheiden! Vielleicht geht es um die Liebe oder um die Frage „Wer bin ich?“ oder um die Frage, wo unser Leben eigentlich hin will mit uns.



Foto: Christine Harmert

## Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen

### Gottesdienst am 3. Advent

Am **Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr**, werden die fünf neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und somit der Gemeinde vorgestellt. Außerdem wird Aaron Kojo Christiansen in diesem Gottesdienst getauft. Wer den Gottesdienst mitfeiern möchte, melde sich bis Donnerstag, 9. Dezember, 11 Uhr, im Gemeindebüro an.



Foto: pixelio/Dagmar Schenk

## Abendspaziergang

### Gehen und Ankommen

Für alle, die am Abend Ruhe suchen oder einfach noch ein paar Schritte an der frischen Luft gehen möchten.

Ab **Dienstag, 14. Dezember, 20.30 Uhr**, findet wöchentlich ein ca. 45minütiger Abendspaziergang statt. Gemeinsam gehen, reden, schweigen, nachdenken und so für einen Moment im Alltag miteinander unterwegs sein – bestenfalls sogar für einen Moment raus aus dem Alltag. Die einen werden möglicherweise lieber schweigen und zuhören und andere gerne reden über unsere Zeit, über die Fragen unserer Zeit, unser Miteinander, unsere Hoffnung ...

Zu jedem Spaziergang gibt es einen kleinen Impuls, der die Gedanken und Gespräche anregen mag, oder den Tag und das Erlebte abrundet. Sollte es in Strömen regnen, wird es eine Alternative geben.

Startpunkt ist die Neue St. Nicolai-Kirche. Interessierte melden sich an unter [anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de). Für weitere Absprachen wird es zukünftig eine Whats-App-Gruppe geben.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Spaziergänge und darauf, dabei neue Menschen kennenzulernen und in einen Austausch zu kommen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

**Ihre Pfarrerin Anne Claus**



Foto: wikimedia, gemeinfrei

Jan Massys: David und Batseba (Ausschnitt)

## Winterfest

### David und Batseba

Die Jahreszeitenfeste widmen sich derzeit berühmten Paaren in der Bibel. Beim Winterfest am **Mittwoch, 26. Januar, 15 Uhr**, werden David und Batseba im Mittelpunkt stehen. Es ist eine der dramatischsten und spannungsreichsten Paargeschichten, die die Bibel uns erzählt: Es beginnt alles mit „Liebe auf den ersten Blick“ und einem Ehebruch, dann folgen indirekter Mord, Schulderkenntnis und eine grausame Strafe. Schließlich geht aber aus dieser Verbindung, auf der anfangs so gar kein Segen zu liegen scheint, der künftige Thronfolger Salomo hervor, ebenso das Königsgeschlecht des „Hauses David“ und von daher ist sogar Jesus ein Nachfahre dieses „schwierigen“ und schuldbeladenen Paares. Dessen Geschichte betrachtet Pfarrer David Schnell anhand von Geschichten, Bildern und anderen Kunstwerken. Wenn es die aktuellen Hygienebestimmungen erlauben, bereitet der Helferkreis den Nachmittag vor und es gibt Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen.

Es erleichtert die Planung, wenn sich Teilnehmende im Gemeindebüro (Telefon 94 34 51-0) anmelden, aber auch Unangemeldete sind herzlich willkommen.



Foto: Wolfgang Löbermann

Ostpark im Winter

Alle Jahre wieder**Veranstaltungen im Advent und zu Weihnachten**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
weiterhin gibt es Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Daher ist für einige Veranstaltungen und Gottesdienste eine Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich, spätestens am vorletzten Werktag, bis 11 Uhr. Bitte den Hinweis **Anm** beachten.

**Adventskonzert****1. Sonntag im Advent, 28. November****17 Uhr** **Anm**

Neue St. Nicolai-Kirche

**Veranstaltungen mit Kindern und ihren Familien****2. Sonntag im Advent, 5. Dezember****10 Uhr** **Anm**

Gottesdienst mit Familien

**Singgottesdienst****2. Sonntag im Advent, 5. Dezember****18 Uhr**

Neue St. Nicolai-Kirche

**Adventsabend****Mittwoch, 8. Dezember****19 Uhr** **Anm**

mit Andacht, Geschichten und Bildern zum Advent und ggf. Punsch, mit dem Pfarrteam und Kantor Andreas Schmidt  
Neue St. Nicolai-Kirche

Für ein unbeschwertes Beisammensein gilt die 2-G-Regel. Bitte Nachweis vorlegen.

**Adventsfeier mit Seniorinnen und Senioren****Mittwoch, 15. Dezember****15 Uhr** **Anm**

Neue St. Nicolai-Kirche

Für ein unbeschwertes Beisammensein gilt die 2-G-Regel. Bitte Nachweis vorlegen.

**Gottesdienste****Heiligabend, 24. Dezember****10.30 Uhr**

Gottesdienst im August-Stunz-Zentrum

**16 Uhr** **Anm**

Gottesdienst mit Familien und Krippenspiel

**18 Uhr** **Anm**

Christvesper

**23 Uhr** **Anm**

Christmette

mit Mitgliedern der St. Nicolai-Kantorei



Foto: privat

**Weihnachtsfeiertage****1. Weihnachtstag, 25. Dezember,****10 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember,****10 Uhr** **Anm**

Gottesdienst mit Jugendlichen

**Zwischen den Jahren****Montag, 27. Dezember, 18 Uhr****Mittwoch, 29. Dezember, 18 Uhr**

Singen an der Krippe

Weihnachtslieder und gute Worte

**Zum Jahreswechsel****Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr**

Gottesdienst

**Sonntag, 2. Januar, 18 Uhr**

Gottesdienst zum neuen Jahr

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der Neuen St. Nicolai-Kirche statt.

**KIRCHENMUSIK / KONZERTE**

Am **Sonntag, 5. Dezember, 18 Uhr**, findet ein adventlicher Singgottesdienst statt. Gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Löbermann und Kantor Andreas Schmidt können in diesem Abendgottesdienst alte Lieder neu entdeckt und neue Lieder kennengelernt werden.

Die Christmette an **Heiligabend, 24. Dezember, 23 Uhr**, wird von Mitgliedern der St. Nicolai-Kantorei mitgestaltet. Liturgie ist Pfarrer Wolfgang Löbermann, die musikalische Leitung liegt bei Kantor Andreas Schmidt.

**„Zwischen den Jahren an der Krippe“**

Singen – Hören – Schauen

**Montag, 27. Dezember, 18 Uhr**

mit Pfrin. Anne Claus und Kantor Andreas Schmidt

**Mittwoch, 29. Dezember, 18 Uhr**

mit Pfr. David Schnell und Kantor Andreas Schmidt

Corona-bedingt lassen sich noch keine verbindlichen Angaben zu möglichen kirchenmusikalischen Veranstaltungen im Januar und Februar machen. Informationen zu Terminen und Inhalten sind über die Homepage ([www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)), Plakataushänge und über die Presse zu erhalten.



Foto: Peter Schauwienold

**KIRCHE MIT KINDERN UND IHREN FAMILIEN**

**5. Dez. Sonntag, 10 Uhr**

**K** Gottesdienst mit Familien und der Kindertagesstätte Nicolino. (Anmeldung im Gemeindebüro bis 2. Dezember, 11 Uhr)

**13. Dez. Montag, 17-18.30 Uhr**

**G** Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren  
Neuer Wochentag!

**24. Dez. Montag, 16 Uhr**

**K** Gottesdienst mit Jung und Alt zu Heiligabend mit Krippenspiel der Kinder  
(Anmeldung im Gemeindebüro bis 22. Dezember, 11 Uhr)

**10.+24. Jan. Montag, 17-18.30 Uhr**

**G** Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**6. Feb. Sonntag, 10 Uhr**

**K** Gottesdienst mit Familien

**7. Feb. Montag, 17-18.30 Uhr**

**G** Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**21. Feb. Montag, 17-18.30 Uhr**

**G** Jungschar für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**nico netzwerk**

**8. Dez. Mittwoch, 19 Uhr**

**K** Adventsabend mit Andacht, Geschichten und Bildern zum Advent mit dem Pfarrteam und Kantor Andreas Schmidt  
(Anmeldung im Gemeindebüro bis 6. Dezember, 11 Uhr)

**27. Jan. Donnerstag, 16.30 Uhr**

**!** Alte Meister – Neue Hängung, Besuch des Städel-Museums mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt: 16.15 Uhr, im Foyer, Schaumainkai 63, Eintritt 3 €

**10. Feb. Donnerstag, 16.30 Uhr**

**!** Neue Entdeckungen im Liebieghaus, Besuch mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt: 16.15 Uhr, im Foyer, Schaumainkai 71, Eintritt 3 €

Für Museumsbesuche gilt: Museumsufercard: Eintritt frei, Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt! Anmeldung im Gemeindebüro  
**Alle Ankündigungen stehen unter dem Vorbehalt, dass Veranstaltungen wieder erlaubt sind und dass die Museen geöffnet haben und Führungen dort möglich sind!**

**CLUB NICOLAI**

**8. Dez. Mittwoch, 19 Uhr**

**K** Adventsabend mit Andacht, Geschichten und Bildern zum Advent mit dem Pfarrteam und Kantor Andreas Schmidt  
(Anmeldung im Gemeindebüro bis 6. Dezember, 11 Uhr)

**15. Dez. Mittwoch, 15 Uhr**

**G** Adventsfeier

**5. Jan. Mittwoch, 15 Uhr**

**G** Neujahrsempfang: Heiteres zum Jahresbeginn, Monika Geselle und Clubmitglieder

**19. Jan. Mittwoch, 15 Uhr**

**G** Hessen, die Jahre 1965-1966, Dokumentarfilm, mit Monika Geselle

**2. Feb. Mittwoch, 15 Uhr**

**G** Lebensweisheiten, mit Gerhard Vekony (angefragt)

**16. Feb. Mittwoch, 15 Uhr**

**G** 150 Jahre Diakonissen in Frankfurt am Main, mit Pfarrer Jeffrey Myers (angefragt)

Bei großer Nachfrage finden die Treffen in der Kirche statt. Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden.

**Veranstaltungsorte:**

**K** Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstraße 116/Ecke Rhönstraße

**G** Gemeindesaal, Waldschmidtstraße 116, mit Baubeginn: Gemeinderaum, Rhönstraße 74

**!** Bitte den besonderen Treffpunkt beachten

**In eigener Sache**

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Termine stehen weiterhin unter dem Vorbehalt, dass sie entsprechend der dann gültigen Hygienebestimmungen auch stattfinden können. Aktuelle Hinweise gibt es auf der Homepage: [www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)

**Ihr Redaktionsteam**

## DEZEMBER 2021

- 5. Dez.** **2. Sonntag im Advent**  
**Anm**  **10 Uhr** Gottesdienst mit Jung und Alt  
 Wolfgang Löbermann und Team
-  **18 Uhr** Abendgottesdienst  
 Wolfgang Löbermann
- 12. Dez.** **3. Sonntag im Advent**  
**Anm**  **10 Uhr** Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen und einer Taufe  
 Anne Claus
-  **12 Uhr** Taufgottesdienst  
 Anne Claus
- 19. Dez.** **4. Sonntag im Advent**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 David Schnell
-  **11.30 Uhr** Taufgottesdienst  
 David Schnell
- 24. Dez.** **Heiliger Abend**  
**Anm**  **16 Uhr** Gottesdienst mit Jung und Alt mit Krippenspiel  
 Wolfgang Löbermann und Team
- Anm**  **18 Uhr** Christvesper  
 Anne Claus
- Anm**  **23 Uhr** Christmette  
 Wolfgang Löbermann und Kantorei
- 25. Dez.** **1. Weihnachtstag**  
 **10 Uhr** Gottesdienst  
 David Schnell
- 26. Dez.** **2. Weihnachtstag**  
**Anm** **10 Uhr** Gottesdienst  
 Anne Claus und Jugendliche
- 31. Dez.** **Silvester**  
 **18 Uhr** Abendgottesdienst  
 David Schnell

**Symbol Anm**

Für diese Gottesdienste ist eine Anmeldung über das Gemeindebüro erforderlich, spätestens am vorletzten Werktag bis 11 Uhr.

## JANUAR 2022

- 2. Jan.** **1. Sonntag nach Weihnachten**  
 **18 Uhr** Abendgottesdienst  
 Anne Claus
- 9. Jan.** **1. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 Wolfgang Löbermann
- 16. Jan.** **2. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 David Schnell
- 23. Jan.** **3. Sonntag n. Epiphania**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 Wolfgang Löbermann
- 30. Jan.** **Letzter Sonntag nach Epiphania**  
 **10 Uhr** Gottesdienst  
 Anne Claus

## AUGUST-STUNZ-ZENTRUM

**Freitag, 24. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Freitag, 14. Januar, 16 Uhr**  
**Freitag, 4. Februar, 16 Uhr**

## GDA-WOHNSTIFT

Neue Uhrzeit!!!

**Donnerstag, 2. Dezember, 16 Uhr**  
**Donnerstag, 13. Januar, 16 Uhr**  
**Donnerstag, 3. Februar, 16 Uhr**

## FEBRUAR 2022

- 6. Feb.** **4. Sonntag vor der Passionszeit**  
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Familien  
 Wolfgang Löbermann und Team
-  **18 Uhr** Abendgottesdienst  
 Anne Claus und Jugendliche
- 13. Feb.** **Septuagesimä**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 David Schnell
- 20. Feb.** **Sexagesimä**  
**10 Uhr** Gottesdienst  
 Alexander Boxan
- 27. Feb.** **Estomihi**  
 **10 Uhr** Gottesdienst  
 Wolfgang Löbermann

**Abendmahl** wird in der Regel am letzten Sonntag im Monat gefeiert. Dazu sind die Gaben am Platz vorbereitet.

**Taufen** finden derzeit in selbstständigen Gottesdiensten statt. Termine bitte im Gemeindebüro erfragen.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Dazu bitte die Aushänge in den Schaukästen und die Homepage [www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de) beachten.

**Hausaufgaben machen.  
 Ein Wunsch, den wir Millionen  
 Kindern erfüllen.**

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben](http://brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben)

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
 für die Welt**

Würde für den Menschen.

**Offener Spielenachmittag****My Rummy, Skat und Co.**

Alle, die traditionelle Brett- und Kartenspiele mögen und gerne mit anderen die Freude daran teilen, können in die Welt des Spiels eintauchen. Jetzt in der Neuen Altstadt! Spiele sind vor Ort, wer mag, kann ein Spiel mitbringen. Kaffee oder Tee und kalte Getränke werden gestellt.

Termin: **Dienstag, 11. Januar und 8. Februar, 15 bis 17.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Klein Nürnberg, Hinter dem Lämmchen 8, 1. Stock.

Telefonische Anmeldung: 94 34 51-18, bei Gemeindepädagogin Monika Geselle



Foto:

**Bewegungs- und Entspannungskurse****TAI CHI-KURSE**

Entspannung durch Bewegung  
Die fließenden Bewegungsabläufe und das gleichmäßige Atmen haben eine zutiefst entspannende Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Der Kurs ist anerkannt und wird von vielen Krankenkassen bezuschusst.

**Dienstags, 18-19 Uhr**

**Beginn: 11. Januar, 10 Termine, 80 €**

Ort: Gemeindesaal St. Nicolai

Infos/Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer,

Tel.: 20 32 62 45

**GYMNASTIK FÜR ÄLTERE**

In Bewegung bleiben

Viele der behutsamen und fließenden Bewegungen im Stehen oder Sitzen sind besonders geeignet für Wirbelsäule, Rücken- und Schultermuskulatur, Körperhaltung und Gleichgewichtssinn.

**Donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr**

**Beginn: 13. Januar, 10x/38 Euro**

Ort: Gemeindesaal St. Nicolai

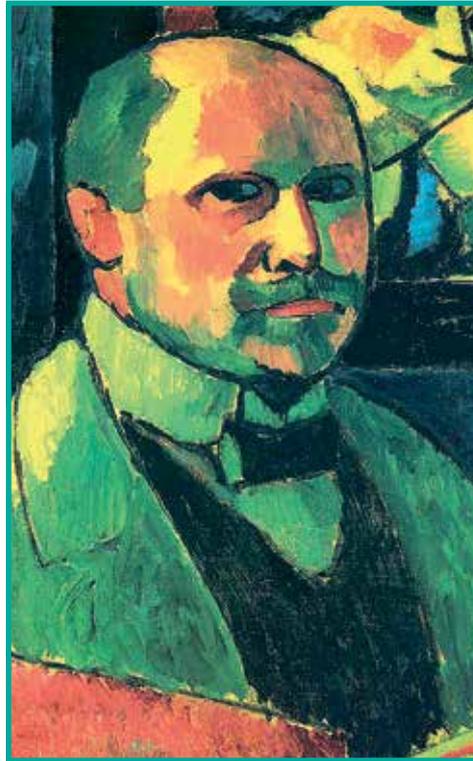
Informationen und Anmeldung

bei Bettina Büttner, Tel.: 01 79-1 04 83 21

**Anmeldung**

**bis eine Woche vorher erforderlich!**

**Ermäßigung auf Anfrage**



Alexej von Jawlensky: Selbstporträt, 1912

**Ausstellungsbesuch in Wiesbaden****100 Jahre Jawlensky**

Anlässlich des Jubiläums präsentiert das Landesmuseum Wiesbaden in einer Sonderausstellung erstmals alle 111 Werke des Künstlers Alexej von Jawlensky aus dem eigenen Sammlungsbestand: von den frühen expressiven Köpfen bis hin zum seriellen Werk.

Termin: **Mittwoch, 26. Januar**

Treffpunkt: 13.30 Uhr, DB-Zentrum, Frankfurt Hauptbahnhof

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Kosten: 15 Euro (Fahrtkosten/Eintritt)

Anmeldung bei Gemeindepädagogin Monika Geselle, Tel.: 94 34 51-18, Monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de

**Kultur + Dialog am Nachmittag****Jan Vermeer / Dresden**

**Donnerstag, 13. Januar, 15 Uhr**

Jan Vermeer, Dokumentarfilm, Frankreich 2016.

Wie wurde Vermeer zum vielleicht größten Maler des Goldenen Zeitalters der Niederlande? Der Film begibt sich auf die Spuren eines mysteriösen Genies.

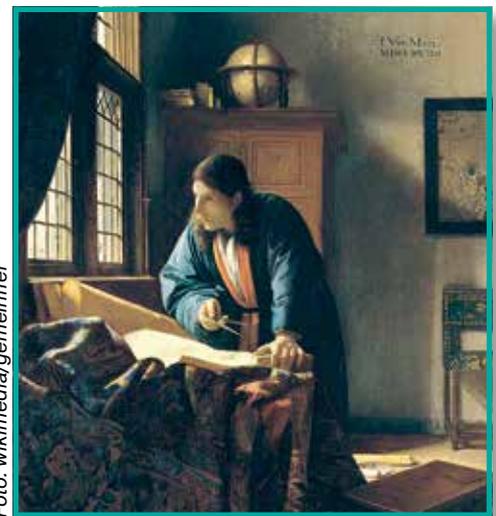
Gespräch und Austausch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

**Donnerstag, 25. Februar, 16 Uhr**

„Dresden und seine Sehenswürdigkeiten: Stadtführung durch das heutige nach dem Zweiten Weltkrieg wieder und neu aufgebaute Dresden.“ Dokumentarfilm 2015, Austausch und Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Ort: Gemeindehaus St. Paulsgemeinde, Hinter dem Lämmchen 8, Erdgeschoss  
Um persönliche Anmeldung wird gebeten bei Gemeindepädagogin Monika Geselle, Tel.: 94 34 51-18

monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de



Jan Vermeer, Der Geograph

JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
WER ZU MIR KOMMT,  
DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.

(JOHANNES 6,37)

## Eine jüdische Stimme

### Chanukkah und Weihnachten

Wenn ringsum alle Zeichen auf Advent und Weihnachten stehen, feiern Jüdinnen und Juden Chanukka. Acht Tage lang wird das jüdische Lichterfest begangen, das an den Aufstand der Makkabäer gegen die Griechen im 2. Jahrhundert v. d. Z. erinnert. Nach schweren Kämpfen wurde der geschändete Jerusalemer Tempel erobert und wieder eingeweiht. Ein kleines Ölkrüglein reichte wundersam aus, um den Leuchter acht Tage lang am Brennen zu halten. Darum zünden Jüdinnen und Juden an der achtarmigen Chanukkiah jeden Tag ein Licht mehr an, bis am achten Tag alle acht Kerzen brennen. Die wachsende Kraft des Lichts strahlt Hoffnung aus und lässt die Dunkelheit weichen. Chanukkah

ist ein Fest der kulturellen Selbstbehauptung. Beim abendlichen Lichterzünden versammeln sich Familie und Freunde; sie stellen die Chanukka-Leuchter ins Fenster, um der Welt von Gottes Wundern zu erzählen. Singen, spielen, Geschenke für die Kinder und in Öl gebackene Köstlichkeiten wie Latkes und Pfannkuchen machen jeden Abend zu einem Fest.

Freilich ist es nicht leicht, den eigenen Feiertag innerhalb einer Mehrheitskultur zu behaupten, wo Weihnachtsdekorationen und christliche Festsymbole alles dominieren. Mitunter ist scherzhaft die Rede von „Weihnukka“: Vor der Schoah hatten manche liberalen jüdischen Familien einen Weihnachtsbaum bei sich stehen, weil sie

dies als Teil der deutschen Kultur und nicht als christliches Symbol auffassten. Heute findet man allenfalls noch Jolka-Tannen bei jüdischen Zuwanderern aus der früheren Sowjetunion, die am 1. Januar „Nowy God“, das Neue Jahr, feiern. Aber auch in jüdische Haushalte halten Lichterketten und Dekorationen mit Chanukka-Motiven Einzug, und die Geschenke für die Kinder werden üppiger. Da in Deutschland ein großer Teil der jüdischen Kinder in gemischtreligiösen Familien aufwächst, wo ein Elternteil oder die Großeltern nicht jüdisch sind, steht jeder Haushalt vor der Herausforderung, für sich zu bestimmen, wie gefeiert wird, damit sich alle wohlfühlen. **Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg**



Chanukka-Leuchter aus Frankfurt am Main, 1681

# Wundervoll

Chanukka
beziehungsweise
Weihnachten

An Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst



## VON PERSONEN

**Elisabeth Knecht**, zuletzt Seelsorgerin am Universitätsklinikum, war von Februar 2002 bis Januar 2003 in St. Nicolai als unterstützende Pfarrerin tätig. Nun ist sie in den Ruhestand gegangen.

**Winfried Hess**, zuletzt Klinikseelsorger in Bad Nauheim und Frankfurt, war von Juli 1986 bis September 1992 Pfarrer der St. Nicolai-Gemeinde. Auch er ist nun im Ruhestand.

**Diedrich Vorberg** heißt der neue Pfarrer in Trinitatis in der Theobald-Christ-Straße.

Mit dieser Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche gibt es viele Kontakte über den „Arbeitskreis Ökumene im Ostend“.

**Christian Oelke** ist nun Pfarrer der Nord-Ost-Gemeinde in der Wingertstraße. Diese Personalkirchengemeinde gehört zur Evangelischen Landeskirche und arbeitet ebenfalls im Arbeitskreis mit.

**Wolfgang Löbermann** wurde vom neuen Kirchenvorstand der St. Nicolai-Gemeinde erneut zum Vorsitzenden gewählt.

**Miriam Mehler** wurde zur Stellvertreterin gewählt, ebenfalls zum wiederholten Mal.

**Bettina Edeling** und **Katja Förster**, neue Kirchenvorstandsmitglieder, verstärken nun das Redaktionsteam des St. Nicolai-Boten.

**Bettina Büttner** heißt die neue Honorarkraft, die nun donnerstags, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Gymnastik für Seniorinnen und Senioren anbietet. Die bisherige Leiterin Ute Jünemann-Bauer bietet weiterhin dienstags ihre Kurse in Tai Chi-Qigong an.

**WIR WOLLEN UNS  
MITEINANDER  
#FAIRSTÄNDIGEN**



Die Impulspost »Streit – Respekt – Frieden« im November 2021 regt dazu an, für eigene Überzeugungen zu streiten und Haltung zu zeigen. Dabei geht es um ein respektvolles Miteinander – fair und ständig! Dann:

**FRIEDEN = DAUERZUSTAND**

Frieden ist eine dauerhafte Aufgabe.

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

**FAIRSTÄNDIGEN.DE**

**Neue Schritte gehen**



Nicht nur beim Tanzen geht es um Haltung im Leben. Bethel fördert Menschen mit Behinderungen.

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Bethel

**St. Nicolai im Internet:  
[www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)**



Herzlich Willkommen  
in der  
Evangelisch-Lutherischen  
St. Nicolai-Gemeinde  
in Frankfurt am Main

Sie lesen den St. Nicolai-Boten im Internet? Und wollen ihn deshalb nicht mehr in Papierform ins Haus gebracht bekommen?  
Dann schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie aus dem Verteiler herausnehmen können!  
**Herzlichen Dank!**

[gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de](mailto:gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de)

**Den Kranken zu dienen – unsere vornehmste Pflicht!**



Christopher Schlarb, Apotheker

Parlamentsplatz 4a – Telefon 44 75 71

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**  
**Der Gemeindebrief erreicht über 4000 Leser und  
Leserinnen in der Gemeinde.**  
**Ein gutes Argument für Ihre Werbung!**

Seit 1894

# Gref-Dölsings

## Rindswurst

### Metzgerei mit Tradition

Öffnungszeiten: Mo 7.00 - 14.00 Di - Fr 7.00 - 18.00 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

60314 Frankfurt am Main - Hanauer Landstraße 132 - Telefon 069 / 43 35 30



**Inh. Barbara Ungeheuer  
Augenoptiker-Meisterin**

Alfred-Brehm-Platz 14  
60316 Frankfurt am Main  
Telefon 069-44 86 46

[www.optikgneist.de](http://www.optikgneist.de)  
[briefkasten@optikgneist.de](mailto:briefkasten@optikgneist.de)

**AMBULANTER  
PFLEGEDIENST**

*Am Parlamentsplatz*




Inh.: Jana Rudowsky  
Gagernstraße 1  
Ecke Parlamentsplatz  
60385 Frankfurt  
Telefon 94 35 00-0  
[pflge@ap-pflegedienst.de](mailto:pflge@ap-pflegedienst.de)

*Wir pflegen zu helfen.*

# Röderberg Apotheke

Dr. Anette Schumacher-Eul

Rhönstraße 127  
60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069-43 95 20

## GEMEINDEANGEBOTE

**Gemeindezentrum der Ev.-Luth. St. Nicolai-Gemeinde**  
Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt  
Die Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht.

## Kirchenmusik

**Kantorei**  
donnerstags, 20 - 22 Uhr, Gemeindehaus

**Seniorenringkreis**  
montags, 10-11 Uhr, GDA-Wohnstift am Zoo

## Kinder- und Familienarbeit

**Eltern-Kind-Gruppen**  
montags, 16-17.30 Uhr  
*Dominique Heß, Tel.: 94 94 80 83*

freitags, 16-17.30 Uhr  
*Erato Sidiropoulos, Tel.: 7 07 77 16*

**Gemeindepädagogin im Planungsbezirk**  
*Gaby Deibert-Dam*  
Turmstraße 21, 60385 Frankfurt  
Tel.: 94 54 78 13  
gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

**Jungchar für Kinder von 8 bis 11 Jahren**  
montags, 14täglich, 17 - 18.30 Uhr,  
*Regina Flömer, floemer@ejw.de,*  
*Tel.: 95 21 83 20, www.ejw.de*  
*Liam Rademacher, Vera Leisinger*

## Angebote für Erwachsene

**Der Club (Junge Erwachsene)**  
freitags, ab 21 Uhr  
*Andreas Türk, Tel.: 01 77 - 8 28 11 72*

**nico netzwerk**  
in der Regel am 2. Donnerstag im Monat,  
16.30-18 Uhr

**Club Nicolai**  
in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat,  
15 - 16.30 Uhr

**Spielenachmittag**  
donnerstags, monatlich, 15 - 17 Uhr  
Info:  
*Gemeindepädagogin Monika Geselle,*  
*Saalgasse 17*

**Fahrrad-Reparatur-Kurse**  
*Informationen und Termine über Ralf Paul,*  
*Tel. 4 94 09 28*

## Diakonie

**Diakoniestation**  
Battonstraße 26-28 **Telefon 25 49 21 23**  
**Telefax 25 49 21 98**

**Mobile Kinderkrankenpflege**  
Kohlbrandstraße 16 **Telefon 45 20 60**

**Familienmarkt**  
Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt,  
E-Mail: familienmarkt@t-online.de  
www.familienmarkt-frankfurt.de  
**Telefon 2 47 51 49-6550**

## PFARRÄMTER

**Sprechstunden nach Vereinbarung**  
**PFARRBEZIRK 1 (Nord)**  
**Pfarrerinnen Anne Claus**  
Friedberger Anlage 29 **Telefon 87 00 95 33**  
anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de

**PFARRBEZIRK 2 (Altenheime)**  
**Pfarrer David Schnell**  
Jahnstraße 20 **Telefon 21 65 -12 17**  
david.schnell@st-nicolai-gemeinde.de

**PFARRBEZIRK 3 (Süd)**  
**Pfarrer Wolfgang Löbermann**  
**VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES**  
Droysenstraße 20 **Telefon 44 79 60**  
wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de

## GEMEINDE

**KIRCHE**  
**Neue St. Nicolai-Kirche**  
Waldschmidtstraße 116 / Ecke Rhönstraße

**GEMEINDERAUM**  
Rhönstraße 74

**GEMEINDEHAUS/GEMEINDEBÜRO**  
**Waldschmidtstr. 116 Telefon 94 34 51-0**  
**60314 Frankfurt Telefax 94 34 51-20**  
**(derzeit nur telefonisch oder per Mail erreichbar). Auf Grund von Bauarbeiten kommt es zu Änderungen von Adressen.**  
Sprechzeiten: montags und mittwochs bis freitags 10 -12 Uhr, dienstags 16-18 Uhr  
In den hessischen Schulferien ist freitags keine Sprechstunde.  
gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de

**Sekretariat**  
Susanne Hohmann **Telefon 94 34 51-11**  
Jacinta Schimkat (freitags)

**Verwaltung**  
Sabine Fahrnschon **Telefon 94 34 51-10**

**Organist und Kantor**  
Andreas Schmidt **Telefon 94 34 51-16**  
andreas.schmidt@st-nicolai-gemeinde.de

**Küster im Hausmeisterdienst**  
Sascha Biemüller **Telefon 01 59-01 28 94 01**  
sascha.biemueller@st-nicolai-gemeinde.de

**Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit im Planungsbezirk**  
Monika Geselle **Telefon 94 34 51-18**  
Saalgasse 17  
monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de

**Nicolino – Haus der Kinder, Kindertagesstätte**  
Röderbergweg 66 **Telefon 43 32 95**  
Leitung: Anja Springer  
Kita.Nicolino.Frankfurt@ekhn.de

## SPENDENKONTO

Spenden für die laufende Gemeindegemeinschaft  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02  
Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde  
Verwendungszweck: „RT 1608“ und gegebenenfalls nähere Bestimmung  
stiftung@st-nicolai-gemeinde.de

## NICOLAI-STIFTUNG

Vorsitzende: Dr. Sibylle Krebs  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02  
Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde  
Verwendungszweck: „RT 1608 Nicolai-Stiftung“



über 65 Jahre Ihr Fachhändler für:

# Büroartikel und Schreibwaren

# komplettes Schulsortiment

# Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

geöffnet  
montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
samstags 10 - 13 Uhr  
Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hügelstraße  
400 qm Ladenfläche  
Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH**  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0



**www.kannemann.net**

## St. Nicolai im Internet

[www.st-nicolai-gemeinde.de](http://www.st-nicolai-gemeinde.de)

## Impressum



Der St. Nicolai-Bote erscheint in der Regel alle drei Monate mit einer Auflage von **4.200 Exemplaren** und wird kostenlos verteilt.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt

**Redaktion:** Anne Claus, Bettina Edeling, Katja Förster, Wolfgang Löbermann

**V.i.S.d.P.:** Wolfgang Löbermann

**Satz:** Hans-Jürgen Manigel, Ostpreußenstr. 16, 65428 Rüsselsheim

**Druck:** Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH, Modaustraße 22, 64686 Lautertal-Beedenkirchen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe**  
März bis Mai 2022, Nr. 497  
13. Januar 2022